SCHÜLERWETTBEWERB HEIMATFORSCHUNG 2025/26 DES HEIMATVEREINS KRAICHGAU E.V. IN KOOPERATION MIT DER SPARKASSE KRAICHGAU

HEIMATVEREIN KRAICHGAU

Sparkasse Kraichgau

Mit der Ausschreibung des Schülerwettbewerbs Heimatforschung 2025/26 wendet sich der Heimatverein Kraichgau e.V. in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau an Schüler-/innen und ihre Lehrkräfte im Kraichgau und in angrenzenden Nachbarregionen. Angesprochen werden Bildungseinrichtungen in den Postleitzahlenbereichen 68, 69, 71, 74, 75 und 76, teilnahmeberechtigt sind Schüler-/innen, Projektgruppen, Kurse und Klassen aller öffentlichen und privaten weiterführenden, allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Die Schüler/-innen können sich einzeln, als Arbeitsgruppe oder als ganze Klasse beteiligen, innerhalb oder außerhalb des schulischen Kontextes.

ZIELSETZUNG

Zielsetzung des Wettbewerbs ist es, auf Geschichte und Gegenwart der Region Kraichgau hinzuweisen, historische Ereignisse und gegenwärtige Entwicklungen zu dokumentieren und schriftlich (einschließlich der Verwendung von Bildern, Fotos und Grafiken) zu formulieren. Der Wettbewerb will das Interesse für die Vergangenheit und für das aktuelle regionale Geschehen wecken, Selbstständigkeit fördern und das Bewusstsein gemeinsamer Verantwortung für das kulturelle Erbe stärken. Durch die Beschäftigung mit einem von den Mitwirkenden selbstgewählten Thema sollen Besonderheiten und Zusammenhänge unserer Heimat herausgearbeitet werden.

AUFGABENSTELLUNG

Die Arbeiten müssen als Eigenleistung erkennbar sein. Themen sollten direkt vor Ort, durch Experten- und Zeitzeugengespräche, in Archiven, Museen, Gedenkstätten und Bibliotheken erforscht werden und nicht nur unter Verwendung von Informationen ausschließlich aus dem Internet. Wissenschaftliche Standards, etwa die Benennung der verwendeten Quellen und Literaturangaben, sind bei der Ausarbeitung der Texte einzuhalten. Die aktive Auseinandersetzung mit dem selbstgewählten Thema soll gleichzeitig die Recherche- und Darstellungsfähigkeiten schulen. Bewertet werden daher auch die Nutzung vielfältiger Rechercheansätze, die sinnvolle Verknüpfung verschiedener Quellenarten bei der schriftlichen Darstellung des gewählten Projektthemas und die kreative und angemessene Auseinandersetzung damit.

UMFANG | THEMEN

Eingereicht werden können Texte im Umfang zwischen 5 und 15 Seiten (3000 Zeichen je Seite) einschließlich ausgewähltem, dem Text eindeutig zugeordneten Bildmaterial zu historischen, kulturellen, ökologischen, wirtschaftlichen, bau- und architekturgeschichtlichen, biografischen, orts-, familien- und heimatkundlichen Themen aus dem Kraichgau.

Das mögliche Spektrum ist dabei denkbar vielfältig. Neben Aufsätzen zu geschichtlichen Ereignissen und Prozessen sind ausdrücklich auch Beiträge erwünscht mit lokalem Fokus auf aktuelle Themen wie: Veränderungen in der bebauten und natürlichen Umwelt der letzten Jahre und Jahrzehnte in unserer Heimat, regionale Stadt-Land-Unterschiede, Migration und kultureller Wandel durch multikulturelle Einflüsse, Geschlechterrollen, Toleranz versus Ausgrenzung, Umwelt, globale Verantwortung, soziale, technische und wirtschaftliche Wandlungsprozesse und deren Auswirkungen auf das örtliche Leben der Menschen, Entwicklung von Handel, Handwerk und Industrie, auch am Beispiel von lokalen Unternehmen usw. Als weitere zukunftsgerichtete Komponenten zu nennen, wären die Entwicklung von Landschaft und Landwirtschaft unter dem Vorzeichen des Klimawandels sowie Möglichkeiten einer landschafts- und klimaschutzangepassten Siedlungsentwicklung, konkret aufgezeigt am lokalen Beispiel: Wie muss meine Stadt / mein Dorf / mein Wohnort gestaltet werden, sodass dort bei steigenden Temperaturen auch in Jahrzehnten noch Lebens- und Aufenthaltsqualität erhalten bleibt?

Ebenso möglich sind schließlich auch Betrachtungen zu allgemeinen Themen wie „Was bedeutet Heimat heute für mich / uns persönlich“ oder „Ist ‚Heimat‘ heute noch wichtig / zeitgemäß?“

PREISE | JAHRBUCH

Die Arbeiten werden von einer sachkundigen Jury aus Mitgliedern des Heimatvereins Kraichgau und Mitarbeiter/-innen der Sparkasse Kraichgau bewertet, die nach Prüfung aller Beiträge die Platzierungen und Preise vergibt.

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2000 Euro, gestiftet von der Sparkasse Kraichgau. Vorgesehen ist eine Teilung des Preisgeldes und die Prämierung ausgewählter Beiträge in folgender Staffelung:

1. Preis (1.000 Euro), 2. Preis (500 Euro) und bis zu zwei 3. Preise (je 250 Euro).

Das Preisgeld wird nach Abschluss des Wettbewerbs zur freien Verwendung an die preisgekrönten Schulklassen, Projektgruppen, Kurse oder Schüler ausgezahlt. Die prämierten Texte sollen im Jahrbuch des Heimatvereins Kraichgau 2026 veröffentlicht werden. Ein Ansprechpartner des Heimatvereins Kraichgau kann auf Wunsch der Teilnehmenden benannt werden und mit Hinweisen zu Quellen, Kontakten oder zum gewähltem Thema behilflich sein (sh. Kontakte).

ABGABE | VERLEIHUNG

Letzter Abgabetermin ist der 3. Juni 2026. Frühere Einsendungen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Preisträger werden umgehend nach der Jury-Sitzung benachrichtigt. Die Verleihung der Preise an die ausgezeichneten Teilnehmer/-innen findet in den Tagen vor Beginn der Sommerferien, voraussichtlich zwischen 20. und 22. Juli 2026 statt. Das Erscheinen des Jahrbuchs des Heimatvereins Kraichgau mit den prämierten Texten ist für November 2026 vorgesehen.

Mit der Einreichung bekunden alle Teilnehmenden einschließlich ihrer Lehrkräfte oder Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis mit diesen Teilnahmebedingungen und den Inhalten der Zustimmungserklärung. Die Zustimmungserklärung zur Teilnahme muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein. Sie ist mit dem Beitrag per Post oder Mail einzusenden an:

Heimatverein Kraichgau
Susanne Kaiser-Asoronye (Vorsitzende)
An der Schießmauer 2, 69502 Hemsbach / Bergstraße
E-Mail: schulwettbewerb@heimatverein-kraichgau.de

Eingereichte Wettbewerbsbeiträge werden nicht zurückgesandt, sondern gehen mit der Einsendung in das Archiv des Heimatvereins Kraichgau über.

KONTAKTE

Für Auskünfte und Fragen organisatorischer und inhaltlicher Natur stehen Vorstands- und Beiratsmitglieder des Heimatvereins Kraichgau gerne zur Verfügung:

Thomas Adam, Bruchsal	Tel. 0151 18692459	thomas.adam@onlinehome.de
Sabine Drotziger, Enzkreis	Tel. 07231 308-9808	sabine.drotziger@enzkreis.de
Gerard van der Heyden, Sinsheim	Tel. 07261 9495385	gerard.vanderheyden@web.de
Susanne Kaiser-Asoronye, Rhein-Neckar	Tel. 06201 843366	termine@heimatverein-kraichgau.de
Markus Wieland, Mosbach	Tel. 06262 1371	markuswieland-wieland@web.de

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Projekttitel:

Einreichende (Schüler / Schule / Klasse / Kursstufe, bei kleineren Arbeitsgruppen bitte alle Teilnehmer benennen):

Betreuende Lehrkraft oder Erziehungsberechtigte (Name, Anschrift, Telefon und E-Mail):

Ort, Datum und Unterschrift der betreuenden Lehrkraft oder des/der Erziehungsberechtigten:

Ort, Datum und Unterschrift der / des Rektorin / Rektors der einreichenden Schule:

Bei ihrer Teilnahme am Schülerwettbewerb Heimatforschung 2025/26 des Heimatvereins Kraichgau e.V. in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau nehmen die Einreichenden sämtliche in der Ausschreibung enthaltenen Bedingungen an. Sie nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Entscheidungen der Jury in allen Fach- und Ermessensfragen endgültig und unanfechtbar sind.

Zur Einreichung eines Projektes berechtigt sind ausschließlich die Verfasser-/innen des Beitrags, vertreten durch die betreuende Lehrkraft bzw. die Rektorin / den Rektor der Schule oder ihre Erziehungsberechtigten Das geistige Eigentum der Arbeiten verbleibt bei den Verfasser-/innen. Die eingereichten Unterlagen gehen in das sachliche Eigentum des Heimatvereins Kraichgau über.

Die Einreichenden stimmen für den Fall einer Prämierung der Veröffentlichung im Jahrbuch des Heimatvereins Kraichgau zu.

Die Einreichenden versichern mit ihrer Unterschrift, dass durch die Publikation ihres Beitrags keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden und hält insoweit die für die Veröffentlichung Verantwortlichen von Ansprüchen Dritter schad- und klaglos.

Die Einholung von Einverständniserklärungen der Eltern / Erziehungsberechtigten für die Teilnahme am Schülerwettbewerb Heimatforschung 2025/26 des Heimatvereins Kraichgau e.V. in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau obliegt der einreichenden Lehrkraft bzw. der einreichenden Schule. Dies beinhaltet auch das Einverständnis, dass der Wettbewerbsbeitrag im Jahrbuch des Heimatvereins Kraichgau veröffentlicht werden darf. Mit ihrer Unterschrift bestätigen Lehrkraft und Rektor-/in und Erziehungsberechtigte das Vorliegen dieser Einverständniserklärungen.

Die Einreichenden stimmen zu, dass im Rahmen der Auszeichnung Fotoaufnahmen angefertigt werden, die ihre Person zu Gänze oder im Ausschnitt zeigen und auf denen sie erkennbar sind. Die Sicherstellung des Vorliegens entsprechender Einverständniserklärungen der Eltern / Erziehungsberechtigten obliegt der einreichenden Schule. Weiter stimmen die Einreichenden unwiderruflich zu, dass die Fotos durch den Heimatverein Kraichgau und die Sparkasse Kraichgau uneingeschränkt im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit genutzt und dauerhaft gespeichert werden. Die Zustimmung gilt für alle Übertragungs-, Träger- und Speichertechniken, elektronische Medien und Printmedien.

Mit der Unterschrift auf der Zustimmungserklärung bestätigen und akzeptieren die Einreichenden und Verfasser-/innen die Bedingungen der Ausschreibungsunterlagen und willigen ein, dass anfallende personenbezogenen Daten sowie die Daten der Einreichenden zum Zwecke der Beurteilung und Bewertung der Beiträge gemäß DSGVO des Europäischen Parlaments verarbeitet und diese auch der Jury übermittelt werden.

Folgende Daten werden abgefragt: Jahrgangsstufe der mitwirkenden Schüler-/innen, Name der Schule sowie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der zuständigen Lehrkraft. Die Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Schülerwettbewerbs des Heimatvereins Kraichgau e.V. in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau verwendet. Diese Daten werden innerhalb eines Jahres ab dem 01.08.2026 gelöscht.

WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE STANDARDS DER EINREICHUNGEN

BEI TEXTEN

Die **Texte im Umfang zwischen 5 und 15 Seiten** (3000 Zeichen je Seite, einschließlich Leerzeichen) müssen in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm, bevorzugt WORD, erstellt werden, das die direkte Weiterverwendung für die Buchveröffentlichung ermöglicht. Wird bei der Abgabe der Wettbewerbsunterlagen ein PDF eingereicht, ist parallel auch eine Version in WORD oder einem anderen Textverarbeitungsprogramm anzuhängen.

Die Texte müssen Quellenbelege aufweisen, idealerweise in Form von Endnoten, alternativ auch in Form eines vollständigen Literaturverzeichnisses. Die verwendeten Werke sind nach folgendem Muster vollständig zu zitieren:

Buchveröffentlichungen: Autor, Buchtitel, ggf. Reihentitel und Bandnummer, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, ggf. Seitenangabe (bei Endnoten)
Beispiel: Wilhelm Müller: Heidelberg im Wandel der Zeit (Sehenswerte Städte Europas, Band 12), Düsseldorf 1965, S. 22-25

Zeitschriftenbeiträge: Autor, Titel des Beitrags, Zeitschriftentitel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Seitenangabe des vollständigen Beitrags sowie Seitenangabe des einzelnen Nachweises (bei Endnoten)
Beispiel: Ferdinand Mayer: Die Bootsanlegestellen bei Heidelberg und die Schifffahrt auf dem Unteren Neckar, in: Zeitschrift für die mitteleuropäische Binnenschifffahrt, Koblenz 2005, S. 175-225, hier: S. 198

Zeitungsbeiträge: Autor (sofern genannt), Zeitungstitel, Nummer, Erscheinungsort, Erscheinungstag-, -monat und -jahr, Seitenangabe
Beispiel: Karl Schmidt: Heidelberg – ein Traum für Touristen, in: Heidelberger Kurier, Nr. 98, Heidelberg, 17. Juli 1975, S. 7

Oder, **wenn kein Autor genannt ist:** Heidelberg – ein Traum für Touristen, in: Heidelberger Kurier, Nr. 98, Heidelberg, 17. Juli 1975, S. 7

Ansprechpartner für Fragen zur Textverarbeitung und wissenschaftlichen Zitierweisen: Thomas Adam (sh. Kontakte).

BEI BILDMATERIAL

Verwendete Bilder sind nochmals separat als Kopie beizulegen. Es ist NICHT ausreichend, diese nur in einem Word- oder PDF-Dokument einzubetten. Auflösung: 300dpi bei mind. 10 cm Breite (Hochformat) oder 10 cm Höhe (Querformat) – gerne auch größer. Sollten die Bilder nicht entsprechend vorliegen, kann Rücksprache gehalten werden. Die Dateien in Kopie bitte nicht beschneiden, dies geschieht später im Layoutprogramm. Auch keine Retuschen vornehmen, die Anforderungen für den Druck unterscheiden sich von den Bildschirm- oder Ausdruckanforderungen, notwendige Retuschen werden von uns fachmännisch ausgeführt.

Bildherkunft: Die Herkunft der Bilder ist exakt nachzuweisen und die Bildrechte sind vorab zu klären. Beispiele für eine korrekte Angabe:

Bei Aufnahmen aus Quellen oder historischen Büchern:

Vorlage und Reproduktion: Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis, Az. A 2537 oder
Vorlage: Universitätsbibliothek Heidelberg, Sig. Rara 3817, S. 235; Reproduktion: Carola Mayer.

Bei Wiedergabe älterer Fotos: Vorlage: Fotoarchiv Klaus Schmidt; Reproduktion: Carola Mayer.

Bei aktuellen Fotos: Aufnahme: Walter Müller, Neckarsteinach.

Ansprechpartnerin für technische Rückfragen: Susanne Kaiser-Asoronye (sh. Kontakte).

RÜCKBLICK SCHÜLERWETTBEWERB 2023/24

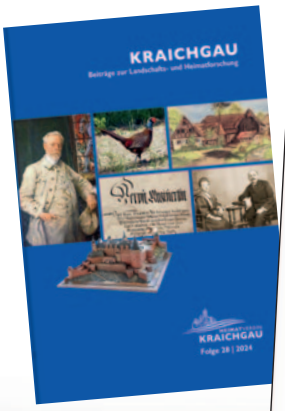
Erstmals hatte der Heimatverein Kraichgau in Kooperation mit der Sparkasse Kraichgau einen Schulwettbewerb für das Schuljahr 2023/24 ausgeschrieben. Darin wurden die Schüler weiterführender Schulen im Kraichgau zur Bearbeitung historischer oder aktueller heimatgeschichtlicher Themen aufgerufen. Der Wettbewerb sollte das Interesse für die Vergangenheit und für das aktuelle regionale Geschehen wecken, Selbstständigkeit fördern und das Bewusstsein gemeinsamer Verantwortung für das kulturelle Erbe stärken.

Bewertet wurden diese Beiträge von einem 6-köpfigen Gremium, bestehend aus Thomas Adam, Susanne Kaiser-Asoronye, Gerard van der Heyden, Reiner Dick und Alfred Götz vom HVK sowie Timo Krause von der Sparkasse Kraichgau. Für die einzelnen, im Vorfeld festgelegten Kriterien konnten jeweils Punkte von 1 bis 10 vergeben werden.

Die prämierten Beiträge mit Auszeichnungen können Sie in vollständigem Umfang im Jahrbuch 28 / 2024 nachlesen. Beiträge, die eine Würdigung erhalten haben, fanden ebenfalls Aufnahme im Jahrbuch, jedoch als kürzere Zusammenfassungen. (Jahrbuch erhältlich unter https://heimatverein-kraichgau.de/publikationen/jahrbuecher)

Die Preisverleihung fand am 19. Juli 2024 im Sitzungssaal der Sparkasse Kraichgau in Sinsheim statt. Ausgelobt wurde ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2000 Euro, gestiftet von der Sparkasse Kraichgau. Für den ersten Preis wurden 1.000 Euro vergeben, für den zweiten Preis 500 Euro und für zwei dritte Preise je 250 Euro. Eine Einreichung war besonders kreativ, weil sie von einer Klasse als E-Book gestaltet wurde. Daher haben wir kurz entschlossen noch einen „Klassenpreis für Gestaltung“ mit 100 Euro vergeben. Die Teilnehmer, die eine Würdigung erhielten, bekamen von uns noch je eine kleine Anerkennung überreicht.

Bericht im Kompass des Kraichgaus 3/2024



oben: Urkunde für den Gewinner des Wettbewerbs 2023/24.

links: Abdruck der Beiträge im Jahrbuch 28/2024

unten: Die Gewinner des Wettbewerbs bei der Preisverleihung am 19. Juli 2024 in der Sparkasse Sinsheim.

HEIMATVEREIN
KRAICHGAU

KOMPASS DES KRAICHGAUS

220 begeisterte Besucher beim Mundartabend

KOMPASS DES KRAICHGAUS

In besonders attraktiver Gestaltung und mit neuen Rubriken

Der **Heimatverein Kraichgau e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Sinsheim. Aktuell hat der Verein über 400 Mitglieder, darunter knapp 50 Vereine und Museen, rund 40 Gemeinden und Städte, 4 Landratsämter und Institute sowie viele Familien- und Einzelmitgliedschaften. Auch Schulen gehören zu unseren Mitgliedern.

ENTSTEHUNG UND ZIELE

1972 wurde der Verein in Sinsheim gegründet, als der Landkreis Sinsheim durch die Kreisreform des Landes Baden-Württemberg aufgelöst und auf die benachbarten Großkreise aufgeteilt wurde. Wichtigste Ziele sind die Förderung der Heimatforschung und Heimatpflege im ganzen Kraichgau und die Bewahrung und Pflege des Kulturgutes. Dazu gehört auch der Schutz von Natur, Umwelt und Landschaft sowie die Bewahrung der Dialekte.

AKTIVITÄTEN

Rundgänge und Besichtigungen, Vorträge und Exkurse gehören zu den Aktivitäten des Vereins.

Vierteljährlich erscheint die Mitgliederzeitschrift **„Kompass des Kraichgaus“**, die im Mitgliedsbeitrag enthalten ist. Darin beschrieben werden Aktivitäten des Vereins, werden Bücher und Themen vorgestellt und Rückblick gehalten.

Im zweijährigen Rhythmus erscheint das **„Jahrbuch des Kraichgaus“** mit Beiträgen zur Landschafts- und Heimatforschung unterschiedlicher Autoren. Aber auch viele Bücher mit heimatgeschichtlichen Inhalten und – ganz neu – die Schriftenreihe „Den Kraichgau erleben“ werden veröffentlicht.

Im Schloss Gochsheim ist die **„Kraichgau-Bibliothek“** zu Hause. Die komplette Literatur zum Kraichgau, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände sind dort verfügbar. Sie ist nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern auch für Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern geworden.

ARBEITSKREISE

Mit seinen **verschiedenen Arbeitskreisen** haben Mitglieder und Mitgliedsvereine viele Möglichkeiten, sich in diversen Projekten zu engagieren. Auch Vorträge zu unterschiedlichen Themen (Fachwerk, Terra preta, Kraichgau-Geschichte u.v.m.) vor Klassen oder interessierten Laien sind möglich.

Der **Arbeitskreis Genealogie** bietet Familienforschern und Interessierten sowie Einsteigern die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

Der **Arbeitskreis Archäologie** hat sich auf die Themen „Experimentelle Archäologie“ und „Erlebte Geschichte“ fokussiert – Arbeiten mit Kindern und Schulklassen sind ebenfalls im Programm.

Der **Arbeitskreis Burgen und Schlösser** im Kraichgau möchte in den nächsten Jahren ein digitales Nachschlagewerk erstellen, das auch nicht mehr vorhandene und vermutete Burgen im Kraichgau umfasst. Eine sehr spannende Aufgabe, die allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Publikationen über Burgen und Schlösser sowie Burgenführer runden das Angebot ab.

Gerne können Sie sich im Internet über unsere Aktivitäten informieren. Unser „Kompass des Kraichgaus“ steht dort kostenfrei als Download bereit. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.

Im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de

Heimatverein Kraichgau e.V. | Vorsitzende Susanne Kaiser-Asoronye | An der Schießmauer 2 | 69501 Hemsbach